

exeunte, margine apicali membranae intra dentem sinuato (vide fig. 1). Alae apicem abdominis longe superantes, hemelytris paullo breviores, margine exteriori subrectae, apice anguste rotundatae, margine interiore late fortius rotundatae, parte inter cellulam et apicem sita maxima parte ultra abdomen extensa. Pedes graciliusculi,

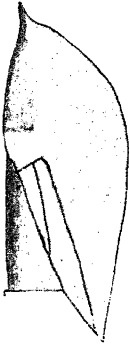


Fig. 1. Cuneus und Membran.

coxis anticis medium mesosterni attingentibus, femoribus sublinearibus, posticis ceteris nonnihil latoribus, tibiis anterioribus femoribus paullo, posticis tertia parte longioribus, omnibus spinis gracillimis parce vestitis, tarsis longiusculis, articulo secundo primo brevior, tertio primo longiore, aroliis liberis, linearibus.

Diese Gattung ist neben *Heterotoma* Lep. Serv. zu stellen, von welcher sie sich durch den Bau des Kopfes, des ersten Fühlergliedes, der Mittelbrust, der Tarsen und vor allem der Membran leicht unterscheidet. In der Struktur der Membran weicht sie von allen gekanteten Miriden-Gattungen erheblich ab. Der äußere Teil der Membran ist

etwas hinter dem Cuneus in der Form eines länglichen Dreiecks ziemlich stark chitinisiert und dieser verdickte lederartige Teil läuft an der Spitze in einen Zahn aus; einwärts von dem zahnartigen Vorsprung ist der Membranrand ausgebuchtet. Durch diese Bildung erhält man den Eindruck, daß jederseits zwei durch einen Zwischenraum getrennte Cunei vorhanden sind. Bei trockenen Stücken (und wahrscheinlich auch bei lebenden) ist der Cuneus des Corium etwas nach außen und unten gedreht, so daß er von oben gesehen noch schmaler und am Ende spitzer erscheint als er tatsächlich ist, und der hervorragende Zahn des Pseudocuneus der Membran ist etwas nach oben gekrümmt. Die Wimperhaare der beiden ersten Fühlerglieder sind, wie bei *Heterotoma*, nach dem Ende der Haare hin etwas abgeplattet oder erweitert.

Acroderrhis dentipennis n. sp.

Nitida, supra sublaevis, subtus laevis, nigra et nigro-pilosula, supra praeterea squamulis adpressis caducis albidis parce vestita, hemelytris piceo-nigris, membrana nigro-fumata, parte exteriori subcoriacea nigricante, haud pellucida, dente apicali saturate nigro, cellulis (venis exceptis) et macula ad apicem cunei albidis, rostro et pedibus livide testaceis, articulo ultimo tarsorum nigro. Caput superne inter margines interiores oculorum (♂) oculo uno $\frac{3}{4}$ latius, articulo